

WALKER-ORGEL

Prospekt und Werk: 1867 durch J.W.Walker, London, für die Englische Kirche gebaut. 1953 durch Johannes Klais, Bonn, in der neuen Heilig-Kreuz-Kirche aufgestellt, ergänzt und etwas verändert. 1995 restauriert durch J.W.Walker & Sons Ltd., Brandon, Suffolk (England).

Great Organ, I.Manual
C-g³, 56 Tasten

*Open Diapason	8 FT.	
*Dulciana	8 FT.	
*Stop'd Diapason	8 FT.	Tone
*Principal	4 FT.	
*Flute	4 FT.	Tone
*Twelfth	2 2/3 FT.	
*Fifteenth	2 FT.	
Mixture	4 ranks	
	(urspr. Sesquialtra 3 ranks)	
Trumpet	8 FT.	
	(urspr. vacant)	

Swell Organ, II.Manual
Alle Register beginnen bei c°

*Open Diapason	8 FT.	
*Stopt [sic] Diapason	8 FT.	Tone
Principal	4 FT.	
Piccolo	2 FT.	
Sesquialtra	2 ranks	
	(urspr. vacant)	
Hautboy	8 FT.	

Pedal, C-d', 27 Tasten

*Bourdon	16'
----------	-----

Mechanische Schleifladen, vorderspielig. In der sonst stummen großen Oktave des II. Manuals (C-H) sind die gedeckten Pfeifen spielbar, welche zu den Registern Stop'd Diapason 8' und Dulciana 8' des I. Man. gehören, wenn eins dieser Register gezogen ist. 2 Koppeln als Registerzüge: Swell to Great, Great to Pedals. Sind beide Koppeln gezogen, wird auch das II. Man. ins Pedal gekoppelt. 3 feste Kombinationen für das I. Manual als Fußhebel (A: St. Diap. 8', Dulc. 8' | B: + Open Diap. 8' + Prc. 4' + Fl. 4' | C: + 2 2/3' + 2' + Mix.).

Der seit 1953 fehlende Jalousieschweller für das II. Manual wurde 1995 rekonstruiert, er wird durch einen Fußhebel rechts vom Pedal bedient.

FT. – Foot (Fuß). Ein Stern (*) vor dem Registernamen deutet an, dass zumindest ein Teil der Pfeifen noch original ist. Die übrigen Register enthalten keine Originalpfeifen mehr.